

Protokoll des öffentlichen AStA-Plenum vom 16.11.2017, 14:15 Uhr bis 17:33 Uhr

Anwesende	Jan (ÖkoTi), Stefanie (ÖkoTi), Lars (FK), Maike (HoPo), Liam (ÖffRef), Jessica (SoBi), Roxanne
Referent*Innen:	(ÖffRef), Maik (Kultur&Diversity), Finn (Vorsitz), Saziye (Kultur&Diversity), Steffen (ÖffRef), Colja (Sport), Jan Erik (FiKuS), Annabell (Vorsitz), Martha (HoPo), Anna (HoPo)
Gäste:	Lukas (Projektstelle Anti-Mobbing), Marike (Projektstelle Baracke)
Sitzungsleitung:	Annabell
Protokollant*In:	Finn

Anmerkung: Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.

Vor der Sitzung

Finn ernennt Colja Homann als Sportreferenten, Maike Reh als HoPo-Referentin und Jessica Panhorst als Referentin für Soziales und Bildung.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 16 Referent*innen anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

TOP 2 Vorstellung und Begrüßung

Vorstellungsfrage: Was ist deine Lieblingsfarbe?

TOP 3 Wahl der Redeleitung

Annabell übernimmt die Redeleitung.

TOP 4 Wahl einer*s Protokollant*in & Bestätigung alter Protokolle

Finn übernimmt das Protokoll. Es liegen keine Protokolle zur Bestätigung vor.

TOP 5 Dringlichkeitsanträge

Die Dringlichkeit des Antrags aus dem Studierendenparlament für eine Texter*in wird mit 11/5/0 festgestellt. Die Dringlichkeit des Antrags des Referats für Soziales und Bildung für die Projektstelle Anti-Mobbing wird mit 12/4/0 festgestellt. Die Dringlichkeit des Antrags des Öffentlichkeitsreferats für die Projektstelle Riot Rradio wird abgelehnt (7/8/1), da die benötigte Zwei-Drittel-Mehrheit verfehlt wurde. Die Dringlichkeit des Antrags des Öffentlichkeitsreferats für Design & Layout wird mit 15/2/0 festgestellt.

TOP 6**Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt festgestellt:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung und Begrüßung
3. Wahl der Redeleitung & Vorstellung der Anwesenden
4. Wahl einer*s Protokollant*in & Bestätigung älterer Protokolle
5. Dringlichkeitsanträge
 - a. Antrag des Studierendenparlaments für eine Texter*in
 - b. Antrag SoBi Antimobbing
 - c. Antrag ÖffRef Riot Rrradio
 - d. Antrag ÖffRef Design & Layout
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Termine
8. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung von Projektstellen
 - a. Antrag des Referats für Kultur & Diversity „Baracke“ (2 Anträge)
 - b. Antrag des Studierendenparlaments für eine Texter*in
 - c. Antrag des Sportreferats „Öffentlichkeitsarbeit“
 - d. Antrag SoBi Antimobbing
 - e. Antrag von HoPo für Macht Recht Gesellschaft
 - f. Antrag ÖffRef Technische Umsetzung Homepage
 - g. Antrag ÖffRef Design & Layout
9. Finanzanträge
10. Semesterticket: Onlineticket oder Papierticket?
11. Themen im LAT
12. Themen für das Jour Fixe mit dem Rektor am kommenden Montag
13. Foodsharing Raumsuche
14. Öffentlichkeitsarbeit
 - a. Bewerbungen von Angeboten/Veranstaltungen im Hörsaalslam
15. Anfrage der LHG an den AstA
16. Tag der Lehre
17. Updates der Referate
18. Thema der Dienstbesprechung für die kommende Woche
19. Küchenorganisation
20. Sonstiges
 - a. Demo gegen Studiengebühren in Düsseldorf
 - b. Bedarf IKEA
 - c. Neue Möbel
 - d. Frist zum Antrageingang von Anträgen

Die geänderte Tagesordnung soll nicht immer geändert über den Verteiler geschickt werden, sondern kann in seiner geänderten Form immer unter
V:\Organe\AstA_2017\Plena eingesehen werden.

TOP 7**a) 20.11.2017: Hörsaalslam**

Es werden alle daran erinnert, sich ins Doodle einzutragen und sich bei Bedarf im Referat für Kultur und Diversity wegen Bändchen zu melden.

- b) **21.11.2017: Demo in Düsseldorf gegen Studiengebühren**
Es gibt eine gemeinsame Anreise ab 8:30 Uhr am Hbf.
- c) **Vernetzungstreffen mit FH und KatHo**
Es werden alle an das Doodle erinnert.
- d) **06.12.2017: Vortrag „Arm und Vegan“ vom FiKuS-Referat**
- e) **17.11.2017: Frühstück mit Mitarbeiter*innen und Referent*innen**

TOP 5

Verlängerung von Projektstellen

a) Projektstelle Baracke

Es wollen sich vier anstatt drei Menschen für die Baracke engagieren. Manche Aufgaben mussten verschoben werden, weil es zu wenig Personal gibt. Aufgaben sind Getränkeorganisation, Koordination von Veranstaltungen sowie Abnahmen und Übergaben, Beantwortung von Mails, die Blogpflege und das Organisieren von Reparaturen. Bei den Reparaturen gibt es Probleme mit der Uni wegen Zuständigkeiten. Wenn die Uni zuständig ist, sollten wir die Rechnungen nicht zahlen. Man zeigt sich aber von Seiten des Rektorats offen für einen Runden Tisch. Die Überschneidung mit den dort ansässigen Fachschaften gibt es zwar personell, aber die Aufgaben sind deutlich größer als eine Fachschaft das leisten könnte.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle für drei Personen im Zeitraum von Oktober und November in Höhe von 125€ pro Person wird angenommen (16/1/0).

b) Projektstelle Baracke

Die Person ist als Referent*in tätig. Ihrer Tätigkeit muss deshalb noch im Studierendenparlament zugestimmt werden. Er*Sie soll dazukommen, um größere Aufgaben der Baracke wie Renovierungen angehen zu können und laufende Tätigkeiten besser zu koordinieren.

Der Antrag auf Einrichtung der Projektstelle für die Person im Zeitraum von Oktober und November in Höhe von 125€ pro Person wird angenommen (16/1/0). Voraussetzung ist noch die Zustimmung im Studierendenparlament.

c) Projektstelle Texter*in für die Homepage des StuPa

Die Projektförderung soll als Werkvertrag laufen.

Der Antrag auf Finanzierung einer Texter*in für die StuPa-Homepage in Höhe von 250€ wird mit 14/3/0 zugestimmt.

d) Projektstelle Sport-Life-Ms

Ziel soll die Vorstellung von Sportarten und studentisches Gesundheitsmanagement in Form von wöchentlichen Filmen sein. Dies soll in Kooperation mit dem HSP geschehen. Kritisiert wird die geforderte Summe von 550€ im Monat und dass Öffentlichkeitsarbeit auch über „unser“ Öffentlichkeitsreferat laufen kann. Die Sportreferent*innen können dies kaum leisten, da zu ihren Aufgaben die Förderung von Sportreisen im weiteren Sinne und die Organisation der Obleuteversammlung gehört. Das Projekt soll keine Werbung für den HSP sein, sondern Menschen ansprechen, die nicht gesund studieren. Es wird hinterfragt, ob der AstA oder der HSP sich dieser Aufgabe widmen muss. Es wird angemerkt, dass das Sportreferat eigene Gelder hat.

Colja reduziert den Antrag auf 400€. Dieser Antrag wird mit 3/7/7 abgelehnt.

Colja und Saziye verlassen den Raum.

e) Projektstelle Anti-Mobbing

Es gibt Lob für die bisherige Arbeit. Der Antrag auf Förderung von Mitte November bis Mitte Januar für 250€ wird 15/0/0 angenommen.

f) Projektstelle Macht Recht Gesellschaft

Jan geht. Der Antrag wird für vier Monate über 75€/Monat für beide Personen insgesamt beschlossen (14/0/0).

g) Projektstelle Technische Umsetzung der Homepage

Die Umsetzung der Homepage soll sechs Monate dauern. Vorerst werden nur zwei Monate beantragt werden. Er*Sie soll die technische Umsetzung machen, eine andere Person das Design. Es wird regelmäßige Berichte auf dem Plenum geben. Der Antrag über zwei Monate für 450€ je Monat wird angenommen (14/1/0).

h) Projektstelle Design & Layout

Saziye betritt den Raum. Nach Verhandlungen mit der Person haben sich 300€ Mehraufwand für die Homepage ergeben. Deshalb soll die Projektstelle auf insgesamt 800€ für Dezember aufgestockt werden. Die Gesamtkosten für die Homepage werden diskutiert und von einigen kritisch gesehen. Der Antrag wird mit 12/2/0 beschlossen.

i) Vorstellung Texter*in StuPa-Homepage

Andrea ist da. Die Texterin für die StuPa-Homepage stellt sich noch kurz vor und fragt nach Organisatorischem. Andrea geht anschließend wieder.

TOP 9 Finanzanträge

Es liegen keine Finanzanträge vor.

TOP 10 Semesterticket: Onlineticket oder Papierticket [nicht-öffentlich]

Martha, Maike und Saziye verlassen während der Aussprache das Plenum.

TOP 11 Themen im LAT

Die nächste Sitzung ist am 22.11. Anna fährt hin und stellt die TO vor. In Zukunft könnten wir uns vorstellen, dass hier eine LAT-Sitzung stattfindet. Es würden nur kleine Kosten für Verpflegung anfallen. Auf der kommenden LAT-Sitzungen sollen Stellungnahmen erarbeitet werden. Jan erinnert in diesem Zusammenhang an die StuPa-Beschlüsse. Es soll ein neuer Beschluss zu Verbindungen und Burschenschaften verabschiedet werden. Uni-Assist ist auch ein Thema. Krankenkassenbeiträge für Promovierende sind ein Thema, Jan-Erik bittet um Erkundigung zu Krankenkassenreadern in anderen Studierendenschaften. Ab sofort sollen Themen des LAT auf einer Dienstbesprechung besprochen werden. Diese kann wegen der Ladungsfrist wohl nicht am Dienstag stattfinden, ein neuer Termin muss gefunden werden. Maik ist wieder da.

TOP 12 Jour Fixe mit dem Rektorat am Montag

Martha und Maike sind wieder da. Idee: Anwesenheitspflichten und das zugehörige Rechtsgutachten. Vielleicht bringt Martha das Thema ein.

TOP 13 Foodsharing im AStA

Steffi hat die Mail schon bearbeitet.

TOP 14 Öffentlichkeitsarbeit

Auf dem Hörsaalslam sollen AStA-Angebote beworben werden: KuSeti, Macht.Recht.Gesellschaft, ggf. FiKuS-Veranstaltung

Generell sollen noch alle Referent*innen auf den Sozialen Medien vorgestellt werden.

Die Präsenzzeiten sollen ans ÖffRef geschickt werden. Das ÖffRef bittet darum, dass alle Anfragen über sie laufen.

TOP 15 Anfrage der LHG

Anna hat erste Antworten formuliert und bespricht mit dem ÖffRef die finale Antwort.

TOP 16

Tag der Lehre

Interessierte melden sich beim Vorsitz, wenn sie Veranstaltungen anbieten möchten oder am Markt der Möglichkeiten mitmachen wollen.

TOP 17

Updates der Referate

a. Öffentlichkeitsreferat

Es gibt eine Anfrage von Panorama zum Thema Datenschutz in Bezug zu G20. Auf einer kommenden Dienstbesprechung soll das Thema Merch besprochen werden. Es gab ein erstes Planungstreffen mit allen dreien: Steffen plant Videos in Kooperation mit Bohai. Es gibt eine Anfrage, möglicherweise den Semesterspiegel in die nächsten Erstituten zu packen.

b. Kultur & Diversity

Aktuell ist der Hörsaalclam. Es gibt eine Anfrage von einem Künstler zur Förderung eines Konzerts. Ansonsten steht das KuSeTi wieder auf der Agenda.

c. Ökologie & Tierschutz

Es wurde sich mit dem FH-AStA besprochen und einige Punkte für die Umfrage erarbeitet. Außerdem möchten sich alle auch mit anderen Punkten an das Studierendenwerk richten.

d. Hochschulpolitik

In einem ersten Treffen wurden die Themen besprochen. Die Übergabe hat gerade stattgefunden. Es soll der HoPo-Reader nachgedruckt werden. Das Thema Bücherverbrennung wird angegangen.

e. Finanzen

Der Haushalt 2018 und der letzte Nachtragshaushalt sind Thema.

f. Soziales & Bildung

Jessica stellt sich kurz vor.

g. Vorsitz

Es hat ein Treffen mit dem Gruppensprecher der studentischen Senator*innen stattgefunden, um Themen und Anträge für den Senat zu besprechen. Der Vorsitz

hat sich auf der FK vorgestellt und der erste Blick auf den digitalisierten Bulliverleih geworfen.

h. FiKuS

Der Krankenkassenreader ist so gut wie fertig und der Klassismusreader steht jetzt auf der Agenda.

TOP 18 Thema der Dienstbesprechung in der nächsten Woche

Da die Demo am Dienstag ist, gibt es keine Dienstbesprechung. Mögliche Themen für die kommenden Wochen sind Merch, Tag der Lehre, die Küche und das LAT.

TOP 19 Küchenorganisation

Das Thema wird auf einer kommenden Dienstbesprechung besprochen.

TOP 20 Sonstiges

- a. Demo am Dienstag: Einige Menschen fahren hin. Die Demo soll über den Studi-L-Verteiler geteilt werden. Anna nimmt das AStA-Banner mit.
- b. Es soll kein Bedarf bei IKEA eingekauft werden.
- c. Bedarf an neuen Möbeln aus den Beständen der Uni kann beim Vorsitz angemeldet werden.

Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Finn Schwensen